

Die Beziehung zwischen den Teilen

Kryon durch Lee Carroll, Seattle, Washington, 10.12.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Der Ausdruck »wie oben, so unten« mag geheimnisvoll klingen. Die Fraktale der Zeit sind dieselben, unabhängig davon, welche Zeit gerade ist. Und die Muster im Großen sind dieselben Muster im Kleinen. Darin liegt ein Geheimnis. Und das größte Geheimnis dieser Art von Aussagen ist das, was im menschlichen Bewusstsein entdeckt wurde. Denn das menschliche Bewusstsein ist ein Spieler der Physik, es kann nicht übergangen werden und muss in den Gesetzen der Physik vorhanden sein. Denn es ist der Katalysator, der das verändern kann, was wir »die Beziehung zwischen den Teilen« nennen. Im Moment ist das alles sehr geheimnisvoll für euch. Ich möchte euch etwas von der Geschichte der Astronomie und Physik erzählen, um etwas herauszuheben, was äußerst real ist und direkt mit eurem eigenen Körper zu tun hat. Es ist Wissenschaft, faszinierend und real.

Vera Rubin's Entdeckung

Die Astronomin Vera Rubin machte vor vielen Jahren eine Entdeckung. Sie beobachtete die Andromeda-Galaxie, die eurer Galaxie sehr ähnlich ist, und studierte sie über Jahre hinweg, bis sie zu dieser verblüffenden Entdeckung kam, dass alle Sterne mit derselben Geschwindigkeit um das Zentrum der Galaxie kreisen. Nun, in eurem Sonnensystem geschieht das nicht und es widerspricht der ganzen Wissenschaft von Newton oder Kepler – widerspricht allen Gesetzen, auf denen ihr die Bewegung von Materie gründet. Vera Rubin übergab ihre Entdeckung einer wissenschaftlichen Gesellschaft, damit diese sie überprüfen und bestätigen konnte. Und Rubin hatte Recht. Und jetzt wird es lustig, denn in der Physik und in der Astronomie gelten über Jahrzehnte hinweg Regeln, die ihr immer und immer wieder bestätigt saht. Ihr benutzt sie, um zum Mond oder den Sternen

¹ <https://www.conradorg.ch>

zu fliegen, und all diese Mathematik basiert auf den Gesetzen von Newton und Kepler. Und dann schaut ihr auf eine andere Galaxie, die gar nicht so weit entfernt ist und wie die eure aussieht, und erkennt etwas, das ihr nicht messen könnt, weil ihr euch selbst mitten drin befindet. Die Wissenschaftler nahmen nun diese Information und sagten: »Wir haben einen Teil der Newton-Wissenschaft entdeckt, den wir bis jetzt nicht kannten.« Nun schaut euch an, was sie getan haben. Sie nahmen, was sie wussten, und veränderten es, damit es in die altbekannten Regeln hineinpasste. Das führte dann zur Erfindung der Dunklen Materie. Es musste etwas geben, das sie nicht sahen und das ihre bekannte Wissenschaft nach Newton und Kepler verändert. Die Dunkle Materie wurde zu einer Erfindung, weil sie nicht wussten, was sie nicht wussten. Vera begann in den letzten zehn Jahren ihres Lebens Einspruch zu erheben. Sie hat eigentlich diese wunderbare Idee der Dunklen Materie enthüllt und dennoch begann sie Widerspruch einzulegen. Sie distanzierte sich von dieser Darstellung und begann zu proklamieren, was sie ihrem Glauben nach entdeckt hatte, nämlich eine neue Physik, etwas, das zuvor noch nie gesehen wurde. Verändert also nicht einfach das, was ihr wisst, sondern geht zu dem, was ihr nicht wisst. Schaut euch etwas an, was bis jetzt noch nie enthüllt wurde: Eine Beziehung zwischen den Teilen und dem Zentrum einer Galaxie. Da geschieht etwas, was alle Sterne buchstäblich miteinander verbindet, sodass sie mit relativ gleicher Geschwindigkeit wie ein Teller um das Zentrum kreisen. Bis heute hat niemand darauf gehört, doch Vera Rubin wusste vor ihrem Tod, dass sie etwas Neues entdeckt hatte, worüber noch niemand etwas wusste, nämlich die Beziehung zwischen den Teilen einer Galaxie.

Wie oben, so unten – diese Beziehung gilt bis zur atomaren Struktur. Physik ist Physik, und Physik im Großen wie Physik im Kleinen ahmen einander nach und sind Fraktale ihrer selbst. Ihr bekommt nicht etwas total anderes, nur weil es groß ist. Und innerhalb dieses Großen und Kleinen, innerhalb der Regeln der Fraktale befindet sich der Mensch. Und ich sage es noch einmal: Im Menschen drin liegt das Geheimnis zu allem, was ihr wollt. Damit meine ich: ein längeres Leben, Gesundheit, Frieden, Gleichgewicht, Freude, Wohlwollen – all diese Dinge. Das Geheimnis ist *die Beziehung zwischen den Teilen*. Und jetzt müsst ihr beginnen, auf einen Teil zu schauen, von dem ihr nie dachtet, dass es ein Teil ist.

Bewusstsein

Definiert Bewusstsein – was ist es? Ich gebe euch eine nicht technische Definition von Bewusstsein: Das Bewusstsein eines Menschen ist das, was aus seinem Mund kommt. Ob ein hohes oder niedriges Bewusstsein – es liegt in den alltäglich ausgesprochenen Erwartungen und Gedanken, ob ihr das Schlimmste erwartet, euch beklagt und mit den Dingen nie glücklich seid, oder ob ihr anders auf die Welt schaut und das seht, was wohlwollend ist,

weil ihr durch das Verstehen eines größeren Bildes Frieden in euch habt. Wenn jemand vor euch steht und euch anschreit oder Obszönitäten nachruft, schaut ihr ihn an und sagt: »Ich sehe Gott in dir und es tut mir leid, dass du einen schlechten Tag hast.« Das ist die Wahrheit, die grundlegende, wunderschöne, heilige Wahrheit. Sie haben denselben Teil Gottes in sich wie ihr selbst. Und aus freier Wahl haben sie ein Bewusstsein gewählt, das für euch schwierig ist zu verstehen und für sie schwierig ist darin zu leben. Und wenn ihr die Beziehung zwischen den Teilen anschaut, zwischen eurer Seele und ihrer Seele, dann können diese Teile sich für einen Moment miteinander verflechten. Sie können dann gewissermaßen fühlen, was ihr ihnen gesendet habt, nämlich Liebe, Verständnis und Wohlwollen, während sie euch nur provoziert und beschimpft haben. Nun, meine lieben Freunde, dies ist spirituelle Reife und Balance und Verständnis – das, wonach ihr strebt.

Kohärenz mit euch selbst

Die Beziehung zwischen den Teilen ist das Geheimnis für langes Leben. Und die Teile sind jene zwischen Bewusstsein und Seele. Es ist die Erweiterung des Channelings von gestern, doch es ist noch mehr. Diese Kohärenz, worüber wir auch gesprochen haben, ist sehr real. Es ist eine Harmonie, die alles übertrifft, was auf Papier oder Leinwand beschrieben oder aufgezählt wird. Es ist eine Harmonie, die gefühlt wird und die ihr »besitzt« – sie gehört euch und gilt nicht nur für einen Moment. Ihr Mütter, ihr habt sie alle gefühlt. Die »Definition« reiner Kohärenz ist der Blick einer Mutter in die Augen ihres neugeborenen Kindes. Sie strömt aus euch heraus, ihr öffnet die Augen und schaut auf das Gesicht eurer Abstammung – und für einen Moment geschieht eine 100 %-Kohärenz zwischen euch und eurem Kind, der Seele, die soeben aus euch geboren wurde.

Ist es möglich, dies zu vervielfältigen? Ihr Lieben, dies ist genau das, was wir tun wollen. Könnt ihr zum Beispiel eine Übung entwickeln? Ich möchte nicht, dass ihr dabei einfach versucht, in den Spiegel zu schauen. Das funktioniert nicht, es ist viel zu linear. Stattdessen könnt ihr vielleicht in euer eigenes Inneres schauen und das Kind in euch sehen, denn ihr alle wart einmal dieses Neugeborene. Und in diesem Moment möchte ich, dass ihr eure Seele seht, die alt ist und als Teil der Schöpferquelle unendliche Weisheit besitzt und euch in diesem menschlichen Körper zum ersten Mal anblickt. Fühlt dann die Kohärenz von frisch, neu, jung, soeben geboren sein und der Seele, die alt ist und die ihr ebenfalls seid. Und die Beziehung zwischen den Teilen in diesem Moment ist wunderschön, mitfühlend, kohärent, freudvoll, lachend: »Willkommen zurück. Hier sind wir wieder. Lasst uns weitermachen!«

Wenn ihr euch aus der Tiefe eures Mitgefühls, eures Wunsches und eurer Weisheit für Balance so etwas vorstellen könnt, weckt ihr das Kind im Inneren und beginnt eine Ko-

härenz mit euch selbst. Ihr werdet fähig sein, euch selbst klar zu lieben, denn alles, was ihr seht, ist dieses neue, frische »Ich«. Die Seele altert nicht, nur der Körper, und deshalb ist diese Frische bei der Geburt immer noch da, egal, was in eurem Leben geschehen ist. Ihr könnt an diesen »Ort« von Frische, Neuheit, Mitgefühl und Liebe gehen und ihn wiederaufleben lassen. So beginnt ein Mensch sich selbst zu lieben. Es muss eine gewisse Rekalibrierung stattfinden, die darüber hinausgeht, es einfach nur zu wollen, nur darüber zu sprechen oder es zu formulieren – ihr müsst es euch aneignen und besitzen. Es liegt dort, um in Besitz genommen zu werden. Stellt euch vor, wenn ihr die Zeit nur für einen Augenblick zu diesem Geburtsmoment zurückspulen könntet – nicht, als ihr in die Augen eurer Mutter schautet, sondern um in die Augen eurer eigenen alten, weisen Seele zu blicken. Ihr schaut euch für einen Augenblick gegenseitig an und findet darin vollkommene Kohärenz, Freude, Mitgefühl, Wohlwollen. Ihr erkennt euch gegenseitig: »Nun sind wir wieder hier, in einem biologischen Körper, bereit, von neuem ein Leben zu beginnen.« Da ist etwas, das dieses gegenseitige Wiedererkennen ermöglicht, und die Beziehung zwischen den Teilen ist perfekt.

Was ist heute anders? Das Alter? Die Dinge, die geschehen sind? Was ist anders? Beginnt ihr vielleicht auf eure Umgebung zu reagieren, die euch verärgert hat? Seid ihr frustriert oder fürchtet euch vor dem, worüber ihr keine Kontrolle habt? Realisiert ihr, dass all diese Dinge eure Wahl sind? Das ist das Bewusstsein der freien Wahl. Und in dieser freien Wahl habt ihr die Möglichkeit, damit zu tun, was immer ihr tun wollt. Ihr habt die totale Kontrolle. Ihr könnt also auch die Worte ändern, die ihr aussprecht. Ihr könnt eure Gedanken verändern. Ihr könnt beginnen, die »Muskeln« des Mitgefühls und Wohlwollens zu trainieren. Und wenn ihr das tut, ihr Lieben, beginnt dies eine Kohärenz mit eurer Seele – einige nennen es euer Herz – zu erschaffen, diesem ältesten Teil von euch, der alles weiß. Und das erschafft dann den Frieden, erschafft die Verlangsamung des Alterungsprozesses und hält die Krankheiten von euch fern. Es geht weit über euren Verstand hinaus. Bewusstsein wird nicht nur vom Verstand alleine erzeugt, sondern kommt aus der Beziehung zwischen den Teilen des Menschen – kommt aus dem, was ihr denkt, was euch gesagt wurde, was in euren Synapsen und was in eurem Herzen ist. Wie funktionieren die Dinge im Leben? Was wurde euch gelehrt, wie sie funktionieren? Müssen sie erzwungen werden, funktionieren sie mit Klagen und Jammern? Nein, und ihr wisst das. Und dennoch sind die Gewohnheiten da, nicht wahr?

Gehen wir zur Botschaft von gestern Abend zurück, aber jetzt noch weit darüber hinaus. Wenn die Geheimnisse der Physik die Beziehung zwischen den Teilen ist, dann sind die Geheimnisse all eurer Wünsche bezüglich einer DNA, die ihr beherrschen könnt, die Beziehung zu den Teilen, was ihr denkt und wer ihr seid. Der alte Teil von euch, welcher die Seele ist und der gegenwärtige Teil von euch, welcher euer menschliches Bewusstsein ist – je näher sich diese Teile kommen, je mehr ihr das, was in der Zirbeldrüse, im

Herzen und im Verstand ist, trainiert, sich mit dem Wohlwollen der Seele zu verbinden – je näher sich diese Teile kommen, desto perfekter wird die Kohärenz. Und diese Kohärenz enthält Magie, die euch erlaubt, Hunderte von Jahren zu leben. Es kommt der Tag, an dem Kohärenz von Geburt an gelehrt wird und das beinhaltet die Kognisierung, der Glaube und das Verstehen, dass Bewusstsein ein Mitspieler auf dem Feld der Physik ist. Das Geheimnis zu einer Menschheit, die keinen Krieg mehr will, ist Kohärenz. Das Geheimnis zu einer Menschheit ohne Krankheiten ist Kohärenz. Kohärenz zwischen den Teilen des Menschen, ein Gleichgewicht zwischen Emotion und Intellekt, ein Gleichgewicht zwischen der esoterischen Seele und dem linearen Verstand. Wenn dieses Gleichgewicht erreicht ist, beginnt ihr zu fühlen, dass ihr hierher gehört, dass hier alles gut ist. Und wenn diese Themen auftauchen, die in der Dualität immer auftauchen werden, habt ihr perfekte Lösungen bereit. Ihr kennt und versteht sie und könnt lächelnd sagen: »Dies oder etwas Besseres. Ich werde da durchkommen, ich werde diese Dinge immer bewältigen.« Nicht alle Menschen sind gleich, es wird immer jene geben, die hereinkommen und lernen, und es wird immer jene geben, die mehr Erfahrungen haben als ihr. Es wird immer Probleme zwischen euch zu lösen geben. Und das ist der springende Punkt, denn mit Kohärenz wird die Lösung viel leichter sein.

Die Lösung für Frieden

Wie oben so unten, oder im Großen wie im Kleinen – ihr nehmt die Themen der Menschheit, und Milliarden von Seelen arbeiten zusammen. Eine Beziehung zwischen den Teilen, die mehr Kohärenz besitzt, erschafft Frieden auf der Erde, erschafft sinnvolle Handelsbeziehungen, eine sich verändernde und verbessernde Politik, wohlwollende Ziele und ein Mitgefühl, das als »Gold« in den Beziehungen und in der Familie verstanden wird. Dies wird kommen. Ihr lebt in einer Schwarz-Weiß-Welt, in einer Schwarz-Weiß-Realität, aber jetzt werden die Farben kommen. Ich sagte es bereits in Israel, doch es ist nicht nur dort. Es ist in der Beziehung zwischen euch und euch selbst. Wisst ihr, wie sehr ihr von euch selbst geliebt werdet? Es kommt nicht vom größten Liebhaber auf dem Planeten, sondern von eurer Seele und eurem Bewusstsein. Und dies erschafft so viel Wohlsein in euch, dass ihr lächelnd überall hingehen könnt, weil ihr euch gut fühlt und im Leben glücklich seid, ungeachtet der Turbulenzen und Dramen um euch herum und ungeachtet des niedrigen Bewusstseins in allen Medien. Denn ihr wisst es besser und kennt nun eine Wahrheit, die über viele Jahre hinweg verborgen war: Die Beziehung zwischen den Teilen ist die Lösung für Frieden auf der Erde und Frieden in eurem Inneren. *Wie oben so unten!* Es mag für euch im Moment noch geheimnisvoll sein, doch wartet ab. Eines Tages wird ein Wissenschaftler kommen, vielleicht ein neuer Tesla oder neuer Einstein, der die Beziehung zwischen den Teilen von allem erforscht. Die richtigen Formeln werden nur so hereinfallen und Bewusstsein wird der Katalysator dafür sein.

Die unsichtbare Zukunft

Es wird kommen – es muss, denn das ist das Geleise, auf dem ihr fahrt. Es gibt immer noch diejenigen, welche die Geleise nicht sehen können. Sie schauen in die Zukunft und sagen: »Das wird nicht geschehen und ihr werdet nicht da sein. Es wird scheitern, denn es wird keinem Menschen gelingen.« Das ist nur, weil sie nicht erkennen, was hier ist. Sie sehen etwas Neues, erkennen dieses aber nicht und sagen dann: »Es wird in 50 Jahren keine Menschheit mehr geben. Wir werden es nicht schaffen.« Dabei verstehen sie nicht: Ja, es stimmt, es wird nicht mehr diese Menschheit geben, die es heute gibt. Denn sie wird innerhalb von zwei, drei, vier Generationen auf einem neuen, höheren Level sein. Doch die Vorhersager werden es nicht erkennen, weil sie es noch nie zuvor gesehen haben, weil sie es nicht berechnen können und nicht die Ergebnisse bekommen, die sie erwarten. Und so sagen sie: »Wir haben es nicht geschafft.« Oh doch, ihr habt es geschafft! Ihr habt es auf eine Weise geschafft, bei der diese Leute eine Welt in Frieden noch nicht erkennen können, bei der sie keine Welt sehen, in der ein Zusammenfließen von Qualitäten begonnen hat. Sie können diese Dinge nicht erkennen, weil sie noch nicht hier sind. Ich sage es noch einmal: Geht 50 Jahre zurück und fragt die Menschen: »Wie ist euer WLAN?« Und sie werden antworten: »Wir wissen nicht, was ihr meint.« »O. k., WLAN wird durch euer Internet erzeugt. Wie ist euer Internet?« »Wir wissen nicht, was ihr meint.« »Aha, das ist wegen des Computers – wie schnell ist euer Computer?« »Wir wissen nicht, was ihr meint.« Diese Fragen liegen drei Ebenen entfernt von ihrer Realität. Ihr stellt eine Frage über das WLAN, dabei wissen sie nicht einmal, was ein Computer ist. Versteht ihr? Es sind nur 50 Jahre, und ihr erkennt die Welt nicht wieder. Und es ist nicht nur die Technologie der Maschinen, sondern die hohe Technologie des Bewusstseins, welche diesen Planeten so sehr verändert hat, dass die Zukunftsforscher von damals es nicht einmal sehen konnten – sie waren nur drei Schritte von dem entfernt, was kommen würde. Ich hoffe, dass dies für euch nicht zu geheimnisvoll ist und ihr versteht: Niemand kann etwas sehen, wenn er es zuvor noch nie gesehen und erfahren hat. Ihr wisst nicht, wie die Menschheit aussieht, wenn ihre DNA mit 44 % arbeitet – ihr könnt es schlicht nicht wissen. Ihr wisst nicht, wie Güte und Wohlwollen ist, wenn ihr dies nie erlebt habt. Könnt ihr euch einen Planeten vorstellen, auf dem alle Menschen zusammenarbeiten? Könnt ihr euch politische Systeme vorstellen, die nicht aufeinander wütend sind? Nein. Es wird auf Wegen kommen, die ihr nicht erwartet. Es wird in gechannelten Systemen kommen, die ihr noch nie gesehen habt. Es kommt mit Erfindungen, die alles was ihr tut, verändern werden. Das liegt in eurer Zukunft, unsichtbar für so viele, die stolz auf ihre Vorhersagen sind.

Ich gebe euch diese Informationen, damit ihr ein Verständnis bekommt für das, was ihr noch hören werdet, vielleicht sogar über Channelings. Lasst die Reinheit dieser Botschaft nicht verloren gehen. Ihr habt den freien Willen, es zu beschleunigen oder zu

verlangsamen. Das ist die freie Wahl. Es wird vielleicht ein paar Hindernisse geben, die ihr überwinden müsst – doch ihr werdet sie überwinden, denn der Ball ist am Rollen. Der Schneeball rollt den Hügel hinunter und es stehen ihm keine Bäume im Wege. Wie schnell er rollen wird, hängt von der Physik der Gravitation ab – die ihr mit eurem Bewusstsein kontrolliert. Das ist eine Metapher.

Das ist alles, was ich im Moment sage. Die Beziehung zwischen euren Teilen ist der Schlüssel zu innerem Frieden, der Schlüssel zum Frieden in der Menschheit – und zur Beschleunigung einer aufsteigenden Erde. Lasst es so geschehen.

Und so ist es.